

ANMELDUNG

Bitte ausgefüllte Anmeldung auf der Rückseite an untenstehende Telefaxnummer oder per Post in einem freigemachten Umschlag an das **Katholisch-Soziale Institut** senden.

Gerne können Sie Ihre Anmeldung auch per E-Mail an Frau Birgit Meyer richten: meyer@ksi.de

Anmeldungen erbeten bis
15. November 2019.

Wir freuen uns auf Sie!

Für Fensterumschlag vorbereitet

Katholisch-Soziales Institut
Frau Birgit Meyer
Bergstraße 26
53721 Siegburg

WEITERE INFORMATIONEN

■ Tagungsort

Katholisch-Soziales Institut
Bergstraße 26
53721 Siegburg

■ Veranstaltungsleitung

Prof. Dr. Ralph Bergold, KSI
Prof. Dr. Ursula Nothelle-Wildfeuer, Universität Freiburg
Prof. Dr. Dr. Jochen Sautermeister, Universität Bonn
André Schröder, KSI

■ Informationen und Anmeldung

Birgit Meyer, KSI
Telefon: 02241 – 2517-401
meyer@ksi.de

■ Kosten

100,- €
inkl. Übernachtung und Vollpension
30,- € für Studierende

■ Bildnachweis

Foto Titelseite: © Dave Reed unsplash.com
Foto Rückseite: © Quelle EBK – Th. Kern



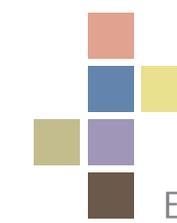
Bergstraße 26
53721 Siegburg
Telefon 02241-2517-0
Telefax 02241-2517-102
info@ksi.de
www.ksi.de



Dieser Flyer wurde
klimaneutral produziert.



*TAGUNG
KIRCHE IN SÄKULARER
GESELLSCHAFT.
PLURALITÄT ALS HERAUS-
FORDERUNG FÜR DIE
CHRISTLICHE SOZIALETHIK.*

 26. BIS
27. NOVEMBER 2019
Ein Ort des Dialogs

PROGRAMM

Kirche in säkularer Gesellschaft. Pluralität als Herausforderung für die christliche Sozialethik

Hat Kirche in unserer pluralen und säkularen Gesellschaft überhaupt (noch) einen Ort? Und wenn ja, wo ist dann der Ort? Im Kontext der Frage nach Flucht und Migration, aber auch im Blick auf andere gesellschaftliche Felder steht die Debatte (erneut) an, ob die Kirche zu politisch sei, nur noch als Moralagentur fungiere und dabei ihr Eigenes völlig außen vor gelassen habe.

Ähnlichen Herausforderungen in dem Sinn, dass der weltlich-gesellschaftliche Auftrag der Kirche angefragt war, hat sich auch die klassische Soziallehre immer wieder ausgesetzt gesehen. Für Joseph Höffner z.B. gehörte die Welt- und Gesellschaftsgestaltung als zentraler Wesenszug von Kirche zu deren Selbstverständnis. Das „Dass“ dieser Weltgestaltung gilt für die meisten bis heute, wir diskutieren es gegenwärtig unter dem Stichwort der Authentizität der Kirche, die Frage nach dem „Wie“ ist jedoch sehr umstritten. Wie lässt sich unter den gegebenen gesellschaftlichen und auch kirchlichen Bedingungen diese Frage heute so formulieren, dass deren Relevanz für die Glaubwürdigkeit deutlich wird, zugleich aber auch Lernbereitschaft und Offenheit signalisiert wird, neue Erkenntnis-, Formulierungs- sowie auch Diskurswege zu gehen. Wo ist in säkularer Gesellschaft unter den Bedingungen von Pluralität der Ort christlicher Sozialethik?

Die Tagung, veranstaltet vom *Lehrstuhl für Moraltheologie an der Universität Bonn (Prof. Dr. Jochen Sautermeister)*, dem *Arbeitsbereich für Christliche Gesellschaftslehre an der Universität Freiburg (Prof. Dr. Ursula Nothelle-Wildfeuer)*, der *Joseph-Höffner-Gesellschaft* und dem *KSI Siegburg* will diese Frage aus unterschiedlicher Perspektive und im Blick auf unterschiedliche Themenfelder beleuchten.

PROGRAMM

■ Ablauf

Dienstag, 26. November 2019

- 13:30 Uhr Ankommen/Stehkaffee
14:00 Uhr Begrüßung
Prof. Dr. Ralph Bergold, Katholisch-Soziales Institut
14:05 Uhr Einführung in die Tagung
Prof. Dr. Ursula Nothelle-Wildfeuer, Universität Freiburg
Einstiegsimpulse: Säkularisierung, Pluralität und Religion. Aktuelle gesellschaftliche und ethische Herausforderungen
14:15 Uhr aus sozialpolitischer Perspektive
Dr. Claudia Lücking-Michel, Geschäftsführerin der Arbeitsgemeinschaft für Entwicklungshilfe (AGEH) e.V.
15:00 Uhr Kaffeepause
15:15 Uhr aus moraltheologischer Perspektive
Prof. Dr. Dr. Jochen Sautermeister, Universität Bonn
16:00 Uhr aus Sicht der klassischen Soziallehre am Beispiel Joseph Höffners
Prof. Dr. Ursula Nothelle-Wildfeuer
16:30 Uhr Gespräch
Moderation: *Dr. Arnd Küppers, Katholisch-Sozialwissenschaftliche Zentralstelle Mönchengladbach, angefragt*
Themenfeld 1: Familienpolitik
17:15 Uhr Impulsreferat 1
Prof. Dr. Klaus Stüwe, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt

PROGRAMM

- 17:35 Uhr Impulsreferat 2
Dr. Elisabeth Zschiedrich, Universität Freiburg
18:00 Uhr Gespräch
Moderation: *Dr. Lucia Gaschick, Erzbistum Freiburg*
18:30 Uhr Abendessen
Mittwoch, 27. November 2019
Bis 9:00 Uhr Frühstücksbuffet
Themenfeld 2: Migrationspolitik
9:00 Uhr Impulsreferat 1
Prof. Dr. Christoph Mandry, Universität Frankfurt a.M.
9:25 Uhr Impulsreferat 2
Lukas Schmitt, Universität Freiburg
9:50 Uhr Gespräch
Moderation: *André Schröder, Katholisch-Soziales Institut*
Themenfeld 3: Soziale Marktwirtschaft reloaded
10:45 Uhr Impulsreferat 1
Prof. Dr. Clemens Dölken OPraem, PTH Sankt Augustin
11:10 Uhr Impulsreferat 2
Dr. Claudius Bachmann, Universität Münster
11:35 Uhr Gespräch
Moderation: *Dr. Thomas Köster, Konrad-Adenauer-Stiftung*
12:00 Uhr kurze Pause
12:10 Uhr Schlussdiskussion mit Podium
Moderation:
Prof. Dr. Ursula Nothelle-Wildfeuer
12:45 Uhr Abschluss mit Mittagessen

Absender

Name, Vorname
Institution
Straße, Hausnummer
PLZ, Ort
Telefon
E-Mail-Adresse

ANMELDUNG

Tagung
■ Pluralität als Herausforderung für die christliche Sozialethik?

Ort, Datum

Unterschrift, Bestätigung meiner Teilnahme

